

Datenverarbeitung im Rahmen von Geschäftsbeziehungen

Information nach DSGVO

Verantwortlicher

Universitätsklinikum Erlangen
Maximiliansplatz
91054 Erlangen

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter,
Krankenhausstr. 12
91054 Erlangen
E-Mail: datenschutz@uk-erlangen.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

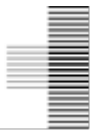
Verarbeitung der Daten, die Sie oder Ihr Arbeitgeber im Rahmen eines Vertragsangebots, einer öffentlichen Ausschreibung, mittels einer Visitenkarte o.ä. übermittelt haben. Dies sind primär Name, Vorname, Position, Kontaktdaten, Arbeitgeber sowie die Bankverbindung bei Einzelunternehmern.

Es besteht die Verpflichtung der Angabe der personenbezogenen Daten. Diese Verpflichtung ergibt sich aus einem Vertrag, einem vorvertraglichen Schuldverhältnis bzw. aus Vergaberecht, Fördermittelrecht oder steuerrechtlichen Vorschriften. Das Universitätsklinikum Erlangen benötigt die o.g. Daten, um das Vertragsangebot zu prüfen und/oder den Vertrag mit Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber schließen bzw. erfüllen zu können. Sollten die Daten nicht bereitgestellt werden, führt dies dazu, dass das Universitätsklinikum Erlangen keine Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber aufnehmen kann oder darf.

Die Datenverarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Prüfung eines Vertragsangebotes und Entscheidung über die Annahme (vorvertragliches Schuldverhältnis)
- Durchführung eines Verfahrens zur Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen
- zur Vertragsdurchführung
- gegebenenfalls zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen, denen das UKW unterliegt, sowie
- u.U. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und c DSGVO.



Datenverarbeitung im Rahmen von Geschäftsbeziehungen

Kategorien der Empfänger

Das Universitätsklinikum Erlangen übermittelt Ihre Daten an Dritte nur, wenn die Datenübermittlung entweder vertraglich vereinbart worden ist, Sie vorab hierin eingewilligt haben oder das Universitätsklinikum Erlangen gesetzlich dazu verpflichtet ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden darüber hinaus ggf. an folgende Empfänger übermittelt:

- Auftragsdienstleister (z.B. IT-Dienstleister)

Übermittlung an Drittstaaten

Eine Übermittlung an Drittstaaten findet nicht statt

Dauer der Speicherung

Eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, sobald diese für die vorbenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind

Betroffenenrechte

Ihnen steht das Recht zu, jederzeit Auskunft zu den gespeicherten und Ihrer Person zuzuordnenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18. DSGVO), Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch (Art. 21. DSGVO).

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie dem Universitätsklinikum Erlangen gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Zuständig für das Universitätsklinikum Erlangen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München.